

Modulhandbuch

Slavistik/Osteuropastudien

(Schwerpunkt Russistik)

B. A. Beifach

Vorbemerkungen

Das traditionell sprach- und literaturwissenschaftlich ausgerichtete Gebiet der Slavistik hat in den vergangenen Jahrzehnten eine Vielzahl kultur- und regionalwissenschaftlicher sowie historischer Fragestellungen aufgenommen. Zudem ist eine immer stärker werdende Integration der sprachwissenschaftlich ausgerichteten Slavistik in die Forschung und Spezialisierung der allgemeinen Sprachwissenschaft zu verzeichnen. Durch diese Tendenzen werden die Unterschiede dieser Disziplinen in methodischer und epistemologischer Hinsicht immer deutlicher. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und zugleich einer Verflachung des Studiums durch Auffächerung in allzu viele Teilaspekte entgegenzuwirken, wird mit der Wahl von Studienprofilen ab dem 3. Semester die Möglichkeit einer frühzeitigen Spezialisierung gegeben. Das Profil „Philologie“ entspricht im wesentlichen dem traditionellen Fachverständnis, indem es etwa gleich große Anteile von Sprach- und Literaturwissenschaft mit einem kleineren regionalwissenschaftlichen Anteil kombiniert, dabei aber den Studierenden verschiedene Wahloptionen und damit eine individuelle Schwerpunktsetzung im Studium ermöglicht. Das Profil „Literatur und Geschichte“ kombiniert literatur- und regional-/kulturwissenschaftliche Studienanteile mit solchen der Osteuropäischen Geschichte, die durch Lehrimport aus dem Historischen Seminar gewährleistet werden. Mit der Öffnung zur Geschichte soll auch in der Lehre der Entwicklung der Literaturwissenschaft zu einer breit angelegten Kulturwissenschaft Rechnung getragen werden. Auch hier bestehen Wahlmöglichkeiten, die eine individuelle Schwerpunktsetzung erlauben. Das Profil „Sprachwissenschaft“ verbindet Slavische Sprachwissenschaft mit Allgemeiner und Vergleichender Sprachwissenschaft (Lehrimport aus dem Department for English and Linguistics).

Das Profil „Philologie“ eignet sich für Studierende, die eine frühzeitige Festlegung vermeiden wollen, übergreifend an philologischen Fragestellungen interessiert sind und den Teilaspekten des Faches (Sprach- und Literaturwissenschaft) etwa gleich großes Interesse entgegenbringen. Studierende, die vor allem an Literatur, Kultur und Geschichte slavischer Länder interessiert sind, sich mit kulturwissenschaftlichen Themen, Methoden sowie Theorien beschäftigen möchten und eine Berufstätigkeit anstreben, die entsprechende Kenntnisse erfordert, haben mit dem Profil „Literatur und Geschichte“ ein passgenaues Studienangebot. Das Profil „Sprachwissenschaft“ wendet sich vor allem an Studierende mit einem gezielten Interesse an einer fundierten Betrachtung von Sprache(n) aus syn- und diachroner Perspektive. Dieses schließt das Bewußtsein ein, daß einzelsprachliche Analysen

nicht ohne Kenntnis allgemeiner sprachlicher Strukturen, ihrer Variation und Mechanismen der Veränderung erfolgen können. Durch dieses Profil soll Studierenden die Möglichkeit zu einer breiteren und solideren Aneignung einschlägiger linguistischer Analysemethoden und Raum für eine kritische Auseinandersetzung mit den o.g. Phänomenen geboten werden.

Das Kernfach Slavistik/Osteuropastudien kann wahlweise mit Russisch oder Polnisch als Schwerpunktsprache studiert werden (dementsprechend als Russistik oder Polonistik).

Die sprachpraktischen Grundmodule (Erst- und Zweitsprache) aus der slavischen Sprachengruppe beginnen in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Semesterbeginn mit einem Intensivkurs, der zwei (Russisch) bzw. drei (Polnisch) Wochen dauert und im Umfang jeweils vier Semesterwochenstunden entspricht. Die Intensivkurse sind Bestandteile der jeweiligen Module und keine Zusatzangebote zum Erwerb von Eingangsvoraussetzungen.

Im Schwerpunktbereich (Polonistik oder Russistik) folgt nach dem ersten Studienjahr die Wahl eines Profils. Es stehen die drei oben erläuterten Profile zur Auswahl:

- das Profil „Philologie“
- das Profil „Literatur und Geschichte“
- das Profil „Sprachwissenschaft“

Im Masterstudiengang werden in der Regel die für das Kernfach gewählten Sprachen und Profile fortgeführt. Ein Wechsel ist jedoch möglich (näheres dazu im Modulhandbuch zum Master Slavistik/Osteuropastudien).

Das Modulhandbuch stellt den Studienverlauf jeweils getrennt nach den Schwerpunktsprachen dar.

Studium im Ausland (Russistik)

Neben den Ferienkursen an der Moskauer Partnerhochschule MGLU oder anderen Sprachkursangeboten in der vorlesungsfreien Zeit gibt es die Möglichkeit, reguläre Studienleistungen während eines ganzen Semesters im Ausland zu erbringen. Auslandsemester können ab dem 3. Semester sinnvoll in das Studium integriert werden. Dies betrifft nicht nur Studienorte in Russland (u.a. gibt es Stipendien der MGLU), sondern zum Bei-

spiel auch in Ländern der EU. Voraussetzung ist nur, dass ein entsprechendes qualifiziertes Lehrangebot vorhanden ist. Vor Antritt des Auslandssemesters ist ein „learning agreement“ zu schließen, welches Inhalt, Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen regelt. Interessierte sollten auch prüfen, ob am gewählten Studienort Leistungen für das Kernfach erbracht werden können.

Modul 1: Grundmodul Russische Sprache (RuBf)					
Kennnummer:		work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 1.-2. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn b) Grundkurs 1 c) Grundkurs 2	Kontaktzeit 4 SWS/45 h 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 15 h 48 h 69 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Sprachkurs/Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entspricht in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben ▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren 				
5.	Inhalte Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Beifach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen b) Studienleistung: Klausur 60 Min. c) Modulprüfung: Klausur 60 Minuten (unbenotet)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote unbenotet				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich: Regelbeginn im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Astrid Breuer				
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System				

Modul 2: Grundmodul Slavistik (RuBf)					
Kennnummer:		work load 420 h	Leistungspunkte 14 LP	Studiensemester 1.-2. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung und Tutorium „Einführung in die Sprachwissenschaft“ (nur WiSe) b) Proseminar „Einführung in die Literaturwissenschaft“ c) Übung zur Sprachwissenschaft d) Vorlesung zur Literaturwissenschaft (nur SoSe)	Kontaktzeit 3 SWS/ 31,5 h	Selbststudium 118,5 h	Leistungspunkte 5 LP	
		3 SWS/31,5 h	118,5 h	5 LP	
		2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
		2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
2.	Lehrformen Proseminar, Vorlesung, Übung, Tutorium				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Methoden, Modelle und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft wiederzugeben und zu reflektieren ▪ grundlegende Begriffe der Sprach- und Literaturwissenschaft korrekt darzustellen (auch in der Zielsprache) und auf ausgesuchte Beispiele anzuwenden ▪ gewonnene Überblickskenntnisse exemplarisch zu vertiefen, u.a. in Form von Gruppenarbeiten und Kurzvorträgen ▪ grundlegende Kenntnisse wissenschaftlicher Arbeitstechniken anzuwenden ▪ ausgewählte sprachwissenschaftliche, historische, soziale und geistesgeschichtliche Aspekte der Zielkultur aufzuzeigen und mit vorhandenem Wissen zu verknüpfen ▪ erste allgemeine sprachwissenschaftliche, historische, kulturelle, religiöse, politische und kulturgeschichtliche Entwicklungszusammenhänge in der Großregion Osteuropa darzulegen ▪ die Wahl des Profils für das weitere Studium vorzunehmen 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft (Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden; Überblick über die Geschichte der Literatur und zentrale sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik, der Narrativik und der Gattungspoetik) . ▪ Übersichtswissen zur Vielfalt der slavischen Sprachen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. ▪ Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außer-dem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. ▪ Allgemeine Grundlagen der literaturgeschichtlichen Entwicklung; allgemeines Basiswissen der modernen Literatur- und Kulturtheorie und deren Anwendungsmöglichkeiten. Kenntnisse von literarischen Einzelphänomenen (Autorinnen und Autoren, Epochen, Werke, Gattungsgeschichte) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik/Russistik (Beifach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulabschlussprüfung: Klausur 120 min.</p> <p>Die Klausur wird in drei Varianten angeboten: 1) Sprach- und Literaturwissenschaft, 2) Sprachwissenschaft, 3) Literaturwissenschaft.</p> <p>Der Prüfungsstoff ergibt sich aus den entsprechenden Einführungsveranstaltungen a) und/oder b) sowie den zusätzlich besuchten Veranstaltungen c) und d) (Ü bzw. V).</p>
14.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. Lernportfolio, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Präsentationen, Gruppenarbeiten etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
15.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
16.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester, die Einführung in die Sprachwissenschaft findet nur im Wintersemester statt</p>
17.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler, Prof. Dr. Rainer Goldt</p>
18.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots werden seminarbegleitend Tutorien angeboten, um das erworbene Wissen zu vertiefen.</p>

Modul 3. a): Aufbaumodul Russische Sprache (RuBf) – Profil „Philologie“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h	8 LP	3.-5. Sem	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Aufbaukurs I Grammatik</p> <p>b) Aufsatz</p> <p>c) Übersetzung Russisch-Deutsch</p> <p>d) Konversation</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>39 h</p> <p>39 h</p> <p>39 h</p> <p>39 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Sprachkurs, Übung</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU</p>			

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ erweitertes Wissen über grammatikalische und phonetische Strukturen auch anhand von praktischen Beispielen anzuwenden▪ grundlegende linguistische Terminologien auch in der Zielsprache wiederzugeben▪ durch den Erwerb eines Grund- und Aufbauwortschatzes ihr Textverständnis zu verbessern und vorgegebene Sachverhalte eigenständig schriftlich zu formulieren▪ auf Basis eines erweiterten, themengebundenen Wortschatzes zu diskutieren und zu argumentieren▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen▪ grundlegende übersetzungstheoretische Modelle wiederzugeben <p>Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B1 (Europäischer Referenzrahmen).</p>
5.	<p>Inhalte</p> <p>Grammatik, Phonetik/Intonation, Übersetzung ins Deutsche</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.A. Slavistik (Beifach)</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>b) Modulprüfung: Klausur 90 Minuten</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten, Kurzreferate und Präsentationen etc.) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Astrid Breuer, Dr. Alexei Rybakov</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p>

Modul 3. b): Aufbaumodul Russische Sprache (RuBf) – Profil „Literatur und Geschichte“					
Kennnummer:		work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 3.-5. Sem	Dauer 2 Semester
14.	Lehrveranstaltungen a) Aufbaukurs I Grammatik b) Aufsatz c) Übersetzung Russisch-Deutsch d) Konversation	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 39 h 39 h 39 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP	
15.	Lehrformen Sprachkurs, Übung				
16.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
17.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ erweitertes Wissen über grammatikalische und phonetische Strukturen auch anhand von praktischen Beispielen anzuwenden ▪ grundlegende linguistische Terminologien auch in der Zielsprache wiederzugeben ▪ durch den Erwerb eines Grund- und Aufbauwortschatzes ihr Textverständnis zu verbessern und vorgegebene Sachverhalte eigenständig schriftlich zu formulieren ▪ auf Basis eines erweiterten, themengebundenen Wortschatzes zu diskutieren und zu argumentieren ▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen ▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen ▪ grundlegende übersetzungstheoretische Modelle wiederzugeben Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B1 (Europäischer Referenzrahmen).				
18.	Inhalte Grammatik, Phonetik/Intonation, Übersetzung ins Deutsche				
19.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Slavistik (Beifach)				
20.	Teilnahmevoraussetzungen				
21.	Prüfungsformen b) Modulprüfung: Klausur 90 Minuten				
22.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten, Kurzreferate und Präsentationen etc.) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.				
23.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
24.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
25.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				

	Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Astrid Breuer , Dr. Alexei Rybakov
26.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 3. c): Aufbaumodul Russische Sprache (RuBf) – Profil „Sprachwissenschaft“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	3.-5. Sem	2 Semester
27.	Lehrveranstaltungen a) Aufbaukurs I Grammatik b) Aufsatz c) Übersetzung Russisch-Deutsch d) Konversation e) Linguistische Lektüre	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 39 h 39 h 39 h 99 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 2 LP 2 LP 4 LP
28.	Lehrformen Sprachkurs, Übung			
29.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			
30.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ erweitertes Wissen über grammatikalische und phonetische Strukturen auch anhand von praktischen Beispielen anzuwenden ▪ grundlegende linguistische Terminologien auch in der Zielsprache wiederzugeben ▪ durch den Erwerb eines Grund- und Aufbauwortschatzes ihr Textverständnis zu verbessern und vorgegebene Sachverhalte eigenständig schriftlich zu formulieren ▪ auf Basis eines erweiterten, themengebundenen Wortschatzes zu diskutieren und zu argumentieren ▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen ▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen ▪ grundlegende übersetzungstheoretische Modelle wiederzugeben <p>Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B1 (Europäischer Referenzrahmen).</p>			
31.	Inhalte Grammatik, Phonetik/Intonation, Übersetzung ins Deutsche			
32.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Slavistik (Beifach)			
33.	Teilnahmevoraussetzungen			
34.	Prüfungsformen b) Modulprüfung: Klausur 90 Minuten e) Studienleistung: Klausur			

35.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten , Kurzreferate und Präsentationen etc.) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.
36.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
37.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
38.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Astrid Breuer , Dr. Alexei Rybakov
39.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 4. a): Aufbaumodul 1 Slavistik (RuBf) – Profil „Philologie“					
Kennnummer:		work load 390 h	Leistungspunkte 13 LP	Studiensemester 3.-4. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) thematisches Proseminar zur Sprachwissenschaft oder PS „Linguistische Methoden“ (PS und Übung) b) thematisches Proseminar zur Literaturwissenschaft c) Übung Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) d) Vorlesung Literaturwissenschaft (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99/129 h 168 h 99/129 h 39 h 39 h	Leistungspunkte 4/5 LP 7 LP 4/5 LP 2 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Proseminar, Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte sprachwissenschaftliche, historische, soziale und kulturwissenschaftliche Aspekte der Zielkultur aufzuzeigen und mit vorhandenem Wissen zu verknüpfen ▪ erste allgemeine sprachwissenschaftliche, historische, kulturelle, religiöse, politische und kulturgeschichtliche Entwicklungszusammenhänge in der Großregion Osteuropa darzulegen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten methodisch begründete Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen um begründete Urteile zu formulieren 				
5.	Inhalte				

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft (Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden; Überblick über die Geschichte der Literatur und zentrale sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik, der Narrativik und der Gattungspoetik) . ▪ Übersichtswissen zur Vielfalt der slavischen Sprachen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. ▪ Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außer-dem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. ▪ Allgemeine Grundlagen der literaturgeschichtlichen Entwicklung; allgemeines Basiswissen der modernen Literatur- und Kulturtheorie und deren Anwendungsmöglichkeiten. Kenntnisse von literarischen Einzelphänomenen (Autorinnen und Autoren, Epochen, Werke, Gattungsgeschichte)
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Beifach), B. A. Slavistik/Russistik (Kernfach)</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) oder b) Studienleistung: schriftliche Hausarbeit (4 LP)</p> <p>a) oder b) Modulprüfung: schriftl. Hausarbeit in dem Proseminar, in dem keine Studienleistung erbracht wird (5 LP)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Björn Wierner, Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler, Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Wenn in a) das Proseminar „Linguistische Methoden“ besucht wird, entfällt die Veranstaltung c) Vorlesung /Übung Sprachwissenschaft.</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.</p>

Modul 4. b): Aufbaumodul 1 Slavistik (RuBf) – Profil „Literatur und Geschichte“					
Kennnummer:		work load 390 h	Leistungspunkte 13 LP	Studiensemester 3.-4. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) thematisches Proseminar zur Literaturwissenschaft b) Seminar Geschichte – Schwerpunkt Osteuropa c) Vorlesung Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) d) Vorlesung Geschichte – Schwerpunkt Osteuropa (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 3 SWS/31,5 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 129 h 88,5 h 39 h 39 h	Leistungspunkte 5 LP 4 LP 2 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Proseminar, Seminar, Vorlesung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literatur- oder geschichtswissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ historisches Grundwissen der osteuropäischen Geschichte des 16. bis 20. Jh. wiederzugeben, zu reflektieren und anhand spezifischer Subthemen zu vertiefen ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete historische und literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren ▪ historische Quellentexte zu bearbeiten, zu interpretieren und kritisch zu reflektieren ▪ im Zuge des geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisprozesses die Arbeitsergebnisse in Form von Präsentationen, Diskussionen und Kontroversen darzulegen 				
5.	Inhalte ausgewählte Aspekte der slavischen Literaturwissenschaft: Epochen, Gattungen, Autoren, Themen, Werke mit exemplarischen Vertiefungen Historisches Grundwissen der Epoche (Neuere und Neueste Geschichte); Schwerpunkte der historischen Entwicklung, Fragestellungen und Problemlagen, die die Epoche charakterisieren. Historische Einzelphänomene anhand derer Charakteristika der gesamten Epoche deutlich werden; größere historische Zusammenhänge und Grundlinien der historischen Entwicklung insb. in Bezug auf die osteuropäische Geschichte				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Beifach), B. A. Slavistik/Russistik (Kernfach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) Modulprüfung: schriftl. Hausarbeit (5 LP)</p> <p>b) Studienleistung: schriftliche Hausarbeit (4 LP)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler, Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov, Rebecca Krug, Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.</p>

Modul 4. c): Aufbaumodul 1 Slavistik (RuBf) – Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		480 h	16 LP	3.-4. Sem	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) PS Linguistische Methoden (PS und Übung)</p> <p>b) Thematisches PS Sprachwissenschaft</p> <p>c) Übung Sprachwissenschaft</p> <p>d) Übung Sprachwissenschaft / Vorlesung AVS</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>4 SWS / 42 h</p> <p>2 SWS / 21 h</p> <p>2 SWS / 21 h</p> <p>2 SWS / 21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>168 h</p> <p>129 h</p> <p>39 h</p> <p>39 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>7 LP</p> <p>5 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p>	
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Proseminar, Vorlesung, Übung</p>				
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU</p>				
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprachwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie und grundlegende Begriffe der Sprachwissenschaft anzuwenden (auch in russischer Sprache) ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprachwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ sprachwissenschaftliche Fragestellungen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete linguistische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren 				

5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zur Vielfalt der slavischen Sprachen bzw. des Russischen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) ausgeweitet. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. ▪ Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der modernen slavischen Sprachen bzw. des Russischen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien.
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Beifach), B. A. Slavistik/Russistik (Kernfach)
7.	Teilnahmevoraussetzungen
8.	Prüfungsformen b) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit a) Studienleistung: Zusammenfassung ODER Portfolio
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.

Modul 5: Grundmodul Regionalstudien (RuBf) – entfällt im Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		210 h	7 LP	5. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung zur Kultur- und Geistesgeschichte Russlands (nur WiSe) b) Projektseminar		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 129 h	Leistungspunkte 2 LP 5 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Projektseminar				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben▪ fachübergreifende kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden wiederzugeben und anzuwenden▪ ausgewählte Aspekte und Zusammenhänge der Kulturgeschichte aufzuzeigen, zu erläutern und zu analysieren▪ die Bedeutung der Zielkultur im gesamteuropäischen Kontext einzuschätzen und zu bewerten▪ ausgewählte Themen einzeln und/oder in Partnerarbeit selbständig zu recherchieren, vorzubereiten, zu präsentieren und zu vertiefen
5.	<p>Inhalte</p> <p>Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik und Kultur des jeweiligen Sprachraums</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B.A. Slavistik (Beifach)</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung</p> <p>b) Projektpräsentation</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. Pflichtlektüre, Referat, Gruppenarbeit, Präsentation, Handout, Thesenpapier, Diskussionsleitung mit selbständiger Lektüreauswahl etc.) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler, Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p>

Modul 6. a): Aufbaumodul 2 Slavistik (RuBf) – Profil „Philologie“					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 6. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft b) Übung zur Sprachwissenschaft oder Vorlesung zur Literaturwissenschaft (Wahlpflicht)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h	Leistungspunkte 8 LP	
		2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
2.	Lehrformen Hauptseminar, Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ spezielle Themen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren 				
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der slavischen Literaturwissenschaft / Sprachwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Slavistik (Beifach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler , Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov				
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System				

Modul 6. b): Aufbaumodul 2 Slavistik (RuBf) – Profil „Literatur und Geschichte“					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 6. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Literaturwissenschaft b) Vorlesung zur Literaturwissenschaft (Wahlpflicht)		Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h	Leistungspunkte 8 LP
			2 SWS/21 h	39 h	2 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar, Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ spezielle Themen der Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren 				
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der slavischen Literaturwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Slavistik (Beifach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler , Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov				
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System				

Modul 6. c): Aufbaumodul 2 Slavistik (RuBF) – Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 5.-6. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar Sprachwissenschaft b) Übung Sprachwissenschaft		Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprachwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie und grundlegende Begriffe der Sprachwissenschaft anzuwenden (auch in russischer Sprache) ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprachwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ sprachwissenschaftliche Fragestellungen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete linguistische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgewählte fachspezifische Schwerpunktthemen der russischen Sprachwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen ▪ Grundlegende und allgemeine Kenntnisse der russischen Sprachwissenschaft (Vorlesung) ▪ Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zur Vielfalt der slavischen Sprachen bzw. des Russischen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) ausgeweitet. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. ▪ Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der modernen slavischen Sprachen bzw. des Russischen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Slavistik (Beifach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen a) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				

	Proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Modulbeauftragter)
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System